

MEDIENINFORMATION

Traun | 25. Juni 2026

Lebenshilfe Oberösterreich Wohnhaus Traun

Erfahrener Fachsozialbetreuer übernimmt Leitung im Lebenshilfe-Wohnhaus Traun

Nach dem Wechsel der bisherigen Wohnhausleiterin Michaela Wetzelsmaier in ein Lebenshilfe-Wohnhaus in Linz, hat Markus Aichhorn die Leitung des Wohnhauses in Traun übernommen. Der erfahrene Fachsozialbetreuer möchte die Selbstbestimmung der Bewohner:innen weiter stärken, eine offene Kommunikationskultur fördern und das Wohnhaus gemeinsam mit seinem Team weiterentwickeln.

Das Wohnhaus der Lebenshilfe OÖ in Traun steht seit Kurzem unter neuer Leitung. Mit viel Erfahrung, klaren Werten und großer Motivation hat der gebürtige Mühlviertler Markus Aichhorn die Verantwortung übernommen. Er bringt neben fachlicher Kompetenz vor allem eines mit – den Wunsch, Menschen auf Augenhöhe zu begleiten und gemeinsam positive Entwicklungen zu gestalten. Michaela Wetzelsmaier, die das Wohnhaus in Traun zuvor leitete, wechselte nach Linz und leitet nun dort das Wohnhaus in der Klausenbachstraße.

Langjährige Praxiserfahrung als Stärke

Nach seiner Ausbildung zum Fachsozialbetreuer mit den Schwerpunkten Behindertenarbeit und Altenarbeit, die er 2013 abschloss, sammelte Aichhorn zunächst Erfahrungen in einer Wohngruppe des Diakoniewerks in Gallneukirchen. Anschließend war er rund zwölf Jahre lang im Altenbereich tätig und arbeitete dort in der Pflege. Durch verschiedene Dienste, darunter Nacht- und Wochenenddienste, lernte er die Vielfältigkeit in der Begleitung von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen kennen. „Ich durfte in dieser Zeit eine Menge an Erfahrungen sammeln – menschlich und fachlich“, betont der 46-Jährige, der in Bad Leonfelden aufgewachsen ist und mittlerweile in Linz lebt.

Diese Erfahrungen sind auch für seine neue Aufgabe von großer Bedeutung. Gerade das Älterwerden der Bewohner:innen im Lebenshilfe-Wohnhaus Traun spielt eine immer größere Rolle. Im Mittelpunkt seiner Arbeit sieht der neue Wohnhausleiter die Förderung der Selbstbestimmung der Bewohner:innen. Unterstützung soll dort erfolgen, wo sie gebraucht wird, immer unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten jedes Einzelnen. Ebenso wichtig sei ihm eine offene und ehrliche Kommunikation sowie ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander: „Kommunikation auf Augenhöhe ist für mich eine wesentliche Grundlage für ein gutes Miteinander – sowohl im Team als auch mit den Bewohner:innen.“

Offen für neue Entwicklungen

Seiner neuen Rolle blickt Aichhorn mit großer Zuversicht entgegen und er freut sich darauf, Entwicklungen aktiv mitzugestalten. „Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass man etwas

verändern kann, wenn Veränderung gebraucht wird“, sagt er. Um den Anforderungen im Wohnhaus bestmöglich gerecht zu werden, würde sich das Team über zusätzliche fachliche Unterstützung freuen. Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson könnte das bestehende Team mit ihrer pflegerischen Expertise wertvoll ergänzen. Interessierte können sich per E-Mail – wo-traun@ooe.lebenshilfe.org – oder telefonisch unter 07229 51353 an Wohnhausleiter Aichhorn wenden.



Bild 1: Der neue Leiter des Lebenshilfe-Wohnhauses Traun Markus Aichhorn (rechts), mit Bewohner Martin Worbis, bringt viel Erfahrung mit und setzt auf Selbstbestimmung und Kommunikation auf Augenhöhe.

Bildhinweis: Lebenshilfe OÖ (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Die Lebenshilfe OÖ ist der größte Träger der Behindertenarbeit in Oberösterreich. Über 1.700 Mitarbeiter:innen begleiten und betreuen knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Das flächendeckende Angebot in Oberösterreich umfasst Mobile Frühförderung und Familienbegleitung in den Bezirken Vöcklabruck und Kirchdorf/Krems, Kindergärten, einen heilpädagogischen Hort, Wohneinrichtungen, mobile Betreuung, Werkstätten sowie Cafés, Shops, Ateliers, Hofläden, eine Jausenstation und einen Weltladen.

Medienkontakt: Lebenshilfe OÖ | Dr.ⁱⁿ Lisa Niehoff-Höckner | PR & Kommunikation | oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org | Tel.: 0699 19693692